

## Liebe Freunde des Historischen Klassenzimmers!



Am 19. Mai beteiligte sich unser Museum am 42. Internationalen Museumstag. Etwa 100 Besucher nahmen die beiden Sonderausstellungen „Wegekreuze um Geilenkirchen“ und „Schule zur Zeit des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II“ im Foyer



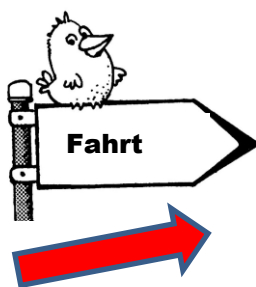
der Schule in Augenschein. Auch im Klassenzimmer selbst herrschte reges Schauen, Fragen und Entdecken. Die Presse berichtete über unsere Aktionen und die Kreissparkasse trug mit ihrer großzügigen Unterstützung dazu bei, dass es ein erfolgreicher, interessanter Tag im Museum war.

**Team und Einsatz am Museumstag.** Ein Museumstag ist für unser Team immer auch ein Kraftakt in vielerlei Hinsicht. Wer bereitet vor, stellt die Ausstellungsstücke zusammen, sorgt für eine übersichtliche und ansprechende Anordnung? Wer baut Tische und Stellwände auf, die ja gleich am Abend wieder abgeräumt werden müssen? Wer sorgt für einen gemütlichen Rückzugsraum für Mitarbeiter und Gäste mit einer kleinen Erfrischung? Wer kümmert sich um Besucher und Gäste, die informiert werden und sich herzlich willkommen fühlen sollen? Wir sind ein starkes eingespieltes Team, das gut und harmonisch arbeitet.



Mit Bürgermeister Georg Schmitz

**Seit wann gibt es Schulnoten?** Auch am Museumstag wurde diese Frage gestellt, und das haben wir herausgefunden: Das erste Bewertungssystem für Leistungen in der Schule soll es schon vor etwa 500 Jahren in Sachsen gegeben haben. Die guten Leistungen wurden mit Brötchen belohnt. 1850 führten die preußischen Schulen Noten von 1-3 ein. Erst ab 1938 wurde das heutige Bewertungssystem mit Ziffern von 1 bis 6 in allen Schulen verwendet. Die Skala reichte so von „sehr gut“ bis „ungenügend“. In den USA und Großbritannien wird mit den Buchstaben A (sehr gut) bis F (ungenügend) bewertet.



Am 4. Juli macht das Klassenzimmer eine Fahrt nach Gouda und nach Doorn bei Utrecht in den Niederlanden, wo der Kaiser Wilhelm II nach seiner Abdankung 21 Jahre im Exil lebte. Zusammen mit der Ausstellung über den 1. Weltkrieg auf dem Schlossgelände ist diese Fahrt ein großartiges Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Genauere Infos findet man auf einem Blatt, das wir zusätzlich zum Newsletter versenden. Leider können Gehbehinderte im Schloss nicht die Treppen steigen (3 Stockwerke ohne Aufzug) Detaillierte Infos siehe NL Blatt 2 im Anhang!

### Historisches Klassenzimmer Newsletter 5/2019 Texte und Fotos: Rudolf Müller

Datenschutz: Wer diesen Newsletter erhält, ist darüber informiert, dass seine E-Mail-Adresse in einer Verteiler-Datei gespeichert ist und die nur diesem Zweck dient, sonst bitte den NL abmelden!

Dieser Newsletter enthält eine zweite Seite im Anhang mit detaillierten Angaben über die Fahrt am 4.7. in die Niederlande.

Öffnung: DO und SO 15-17 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN !